

---

# Konjunktursignale

Ergebnisse aus den Unternehmensgesprächen  
der SNB

## Viertes Quartal 2025

Bericht der Delegierten für regionale Wirtschaftskontakte für  
die vierteljährliche Lagebeurteilung des Direktoriums der SNB

Die hier wiedergegebenen Einschätzungen beruhen auf Informationen von Mitgliedern von Unternehmensleitungen in der ganzen Schweiz. Bei ihrer Auswertung aggregiert und interpretiert die SNB die erhaltenen Informationen. Insgesamt fanden 238 Unternehmensgespräche im Zeitraum vom 7. Oktober bis zum 25. November statt.

### Regionen

Freiburg/Waadt/Wallis  
Genf/Jura/Neuenburg  
Italienischsprachige Schweiz  
Mittelland  
Nordwestschweiz  
Ostschweiz  
Zentralschweiz  
Zürich

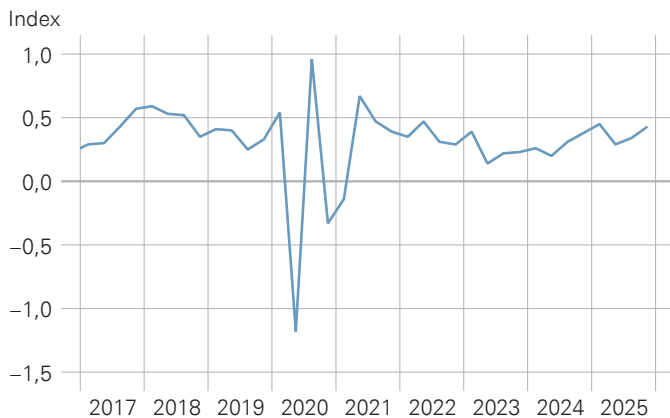
### Delegierte

Aline Chabloz  
Jean-Marc Falter  
Fabio Bossi  
Roland Scheurer  
Daniel Hanimann  
Urs Schönholzer  
Astrid Frey  
Marco Huwiler

## Das Wichtigste in Kürze

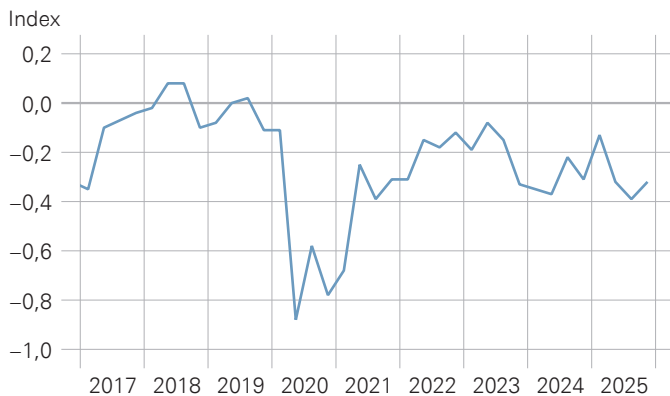
---

- Die Wachstumsdynamik der Schweizer Wirtschaft nimmt den Gesprächen zufolge im vierten Quartal leicht zu. Die Umsätze legen im Dienstleistungssektor und in der Bauwirtschaft weiterhin solide zu, und auch Teile der Industrie stellen eine gewisse Belebung der bis anhin schwachen Dynamik fest.
- Trotz verbesserter Wachstumsdynamik bleiben die personellen und technischen Kapazitäten in der Industrie deutlich unterausgelastet. Aufgrund der tiefen Auslastung stehen die Gewinnmargen unter Druck. Als zusätzliche Herausforderungen nennen die Unternehmen die US-Zölle und einen starken Franken.
- Von den US-Zöllen stark betroffene Unternehmen reagieren mit einem Bündel von Massnahmen. Dazu zählen vereinzelt auch Verlagerungen von Produktionsschritten in die USA, was im Vorquartal noch kaum zur Diskussion stand.
- Die Lohndynamik schwächt sich leicht ab. Die besuchten Unternehmen erwarten für das Jahr 2026 ein Lohnwachstum von durchschnittlich 1,3%, nach 1,6% in diesem Jahr.
- Die Unternehmen äussern verhalten positive Umsatzerwartungen. Trotz der vereinbarten Reduktion der US-Zölle bleibt die Unsicherheit bei den Unternehmen hoch.

**UMSÄTZE**

Entwicklung der realen Umsätze im Vergleich zum Vorquartal. Positive (negative) Indexwerte signalisieren eine Zunahme (Abnahme).

Quelle: SNB

**KAPAZITÄTSAUSLASTUNG**

Auslastung der technischen Kapazitäten bzw. der betrieblichen Infrastrukturen im Vergleich zu einem normalen Niveau. Ein positiver (negativer) Indexwert signalisiert, dass die Auslastung höher (tiefer) als normal ist.

Quelle: SNB

**AKTUELLE LAGE****Leichte Zunahme der Wachstumsdynamik**

Die Wachstumsdynamik der Schweizer Wirtschaft nimmt den Gesprächen zufolge im vierten Quartal leicht zu (Grafik 1). Neben dem Dienstleistungssektor und der Bauwirtschaft wird das Wachstum auch von Teilen der Industrie getragen, die wieder etwas an Fahrt gewonnen hat. Stützend wirken dabei eine anhaltend hohe Nachfrage nach Produkten der Life-Science-Branche und ein Anstieg der Ausgaben für die Verkehrs- und Energieinfrastruktur sowie die Rüstung. Allerdings können davon nicht alle Industriebetriebe profitieren. Verschiedene Unternehmen, vor allem aus der Maschinen-, Metall- und Uhrenindustrie, verzeichnen weiterhin einen verhaltenen Geschäftsgang. Die Unternehmen leiden unter den US-Zöllen und einer durch geopolitische Unsicherheiten bedingten Investitionszurückhaltung ihrer Kunden. Daneben wirken sich auch die gedämpfte Nachfrage aus der deutschen Automobilindustrie und eine zum Teil verhaltene Aktivität in China bremsend aus.

**Unterauslastung der personellen und technischen Kapazitäten**

Obwohl die Schweizer Wirtschaft solide wächst, bleibt die Auslastung der technischen Kapazitäten unter dem üblichen Niveau (Grafik 2). Zudem wird der Personalbestand von den Unternehmen als zu hoch eingestuft. Zwischen den Sektoren bestehen aber weiterhin deutliche Unterschiede. In der Industrie verharrt die Auslastung auf tiefem Niveau, und der Personalbestand ist deutlich zu hoch. Nur leicht unterausgelastet ist hingegen die Infrastruktur der Dienstleistungsunternehmen, und ihr Personalbestand entspricht mehrheitlich dem Bedarf. Im Bausektor sind die technischen Kapazitäten etwas stärker als üblich ausgelastet, und das Personal ist eher knapp.

### Vereinfachte Rekrutierung

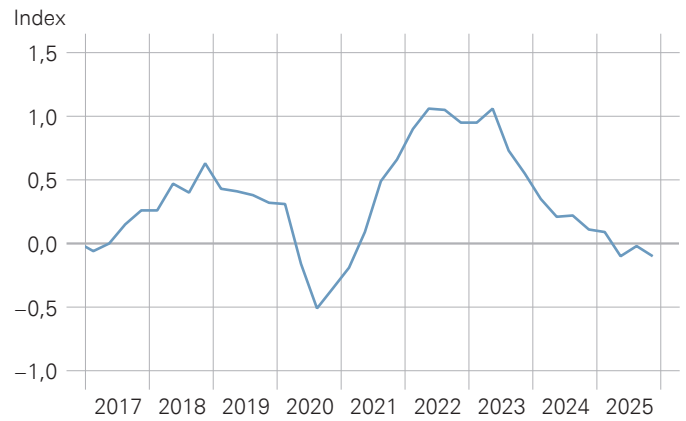
Der Aufwand für die Besetzung offener Stellen liegt nun schon seit mehreren Quartalen auf einem als üblich empfundenen Niveau (Grafik 3). Auch in einigen Berufen, bei denen in den letzten Jahren ein starker Mangel an Fachkräften festgestellt wurde, hat sich die Rekrutierungssituation deutlich entspannt. So wird etwa die Verfügbarkeit von IT-Fachkräften nicht mehr als erschwert eingestuft. Ausnahmen in diesem Bereich sind beispielsweise Profile, für die KI-Expertise vorausgesetzt wird.

### Uneinheitliche Margenlage

Die Gewinnmargen der Unternehmen bewegen sich insgesamt auf einem soliden Niveau (Grafik 4). Die Unterschiede zwischen den Sektoren bleiben allerdings ausgeprägt. Robuste Margen verzeichnen vor allem Unternehmen aus dem Dienstleistungssektor und der Bauwirtschaft. Die Margen von Industrieunternehmen stehen hingegen häufig unter Druck, in erster Linie aufgrund der tiefen Auslastung der Produktionskapazitäten. Als zusätzliche Herausforderungen nennen die Unternehmen die Belastung durch die US-Zölle und einen starken Franken.

Grafik 3

### REKRUTIERUNGSSCHWIERIGKEITEN

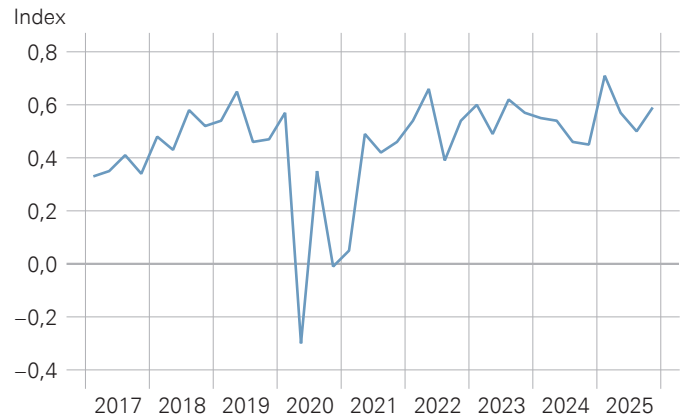


Schwierigkeiten bei der Rekrutierung neuer Mitarbeiter. Positive (negative) Indexwerte signalisieren eine erschwerte (vereinfachte) Rekrutierungssituation.

Quelle: SNB

Grafik 4

### CHARAKTERISIERUNG DER MARGEN



Charakterisierung der Margenlage. Negative (positive) Indexwerte signalisieren eine unkomfortable (komfortable) Margenlage.

Quelle: SNB

**Unternehmen reagieren unterschiedlich auf US-Zölle**  
Seit dem 7. August 2025 gilt ein Zusatzzollsatz von 39% für Warenimporte in die USA aus der Schweiz und Liechtenstein. Pharmaprodukte sind davon ausgenommen. Am 14. November 2025 schlossen die Schweiz, Liechtenstein und die USA eine Absichtserklärung ab, die eine Begrenzung des Zusatzzolls auf 15% vorsieht. Die Reduktion der Zölle wird erst nach dem Ende der im vierten Quartal geführten Gespräche in Kraft treten.

Bei knapp einem Viertel der besuchten Unternehmen ist der Geschäftsgang negativ von den US-Zöllen beeinflusst. Fast jedes zehnte Unternehmen spürt deutlich negative Effekte. Dazu gehören überwiegend Unternehmen aus den MEM-Branchen und der Uhrenindustrie. Die negativen Effekte machen sich vor allem bei den Gewinnmargen bemerkbar. So trägt etwas mehr als ein Drittel der betroffenen Betriebe die gesamten Zollkosten selbst. Ein weiteres Drittel teilt die Zollkosten mit den Kunden. Das verbleibende knappe Drittel verrechnet die Zölle vollständig seinen Kunden. Allerdings geht diese Weitergabe mit einer zum Teil spürbar geringeren Nachfrage einher, so dass die Gewinnmargen dennoch unter Druck stehen.

Die betroffenen Unternehmen reagieren mit einem Bündel von Massnahmen auf die US-Zölle (Grafik 5). Verschiedene Unternehmen haben damit begonnen, Teile ihrer Produktion in Länder mit niedrigeren US-Zöllen – häufig ins umliegende Ausland – zu verlegen. Meist betreffen diese Verlagerungen bestimmte Schritte am Ende der Produktionskette. Einzelne Unternehmen verlagern inzwischen auch Teile ihrer Produk-

tion in die USA, was bis ins dritte Quartal noch kaum zur Diskussion stand. Ein Teil der Unternehmen verlagert zwar keine bestehenden Produktionsstätten, weitet aber seine Produktionskapazitäten im Ausland statt im Inland aus. Zum Teil handelt es sich dabei um eine Beschleunigung bereits bestehender Pläne.

Gelegentlich stellen Exporteure ihre Lieferungen in die USA vorläufig ein. Ein dauerhafter Rückzug aus dem US-Markt ist hingegen für kaum ein betroffenes Unternehmen eine Option. Die Zollsituation motiviert die Unternehmen dennoch, Absatzmärkte in anderen Regionen stärker zu bearbeiten.

Um einen Rückgang der Nachfrage auszugleichen, setzen einzelne Unternehmen auch auf kostensenkende Massnahmen wie Kurzarbeit und Stellenabbau. Zudem arbeiten die Unternehmen noch intensiver an ihrer Effizienz, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten.

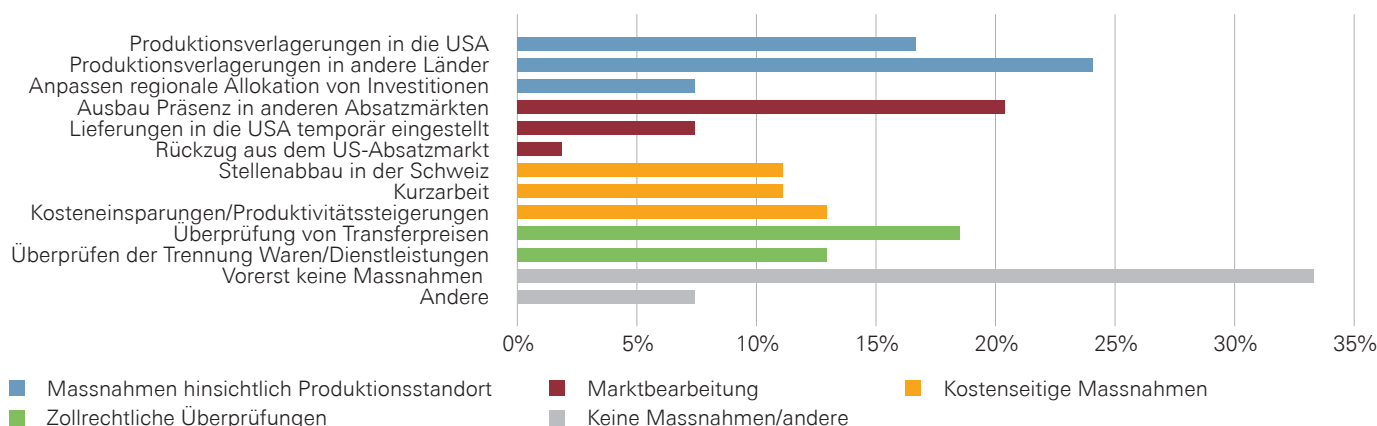
Einige von den Zöllen betroffene Unternehmen haben zudem die Anpassung von Verrechnungspreisen oder die Trennung von Waren- und Dienstleistungskomponenten ihrer Produkte geprüft. Der Spielraum ist jedoch klein und eine wesentliche Reduktion der Zollbelastung nicht möglich.

Ein Teil der Unternehmen setzt gegenwärtig keine Massnahmen um. Dies sind vor allem Unternehmen, die nur leicht von den Zöllen betroffen sind, beispielsweise weil der US-Markt für sie nicht stark ins Gewicht fällt.

Grafik 5

## MASSNAHMEN DER BETROFFENEN UNTERNEHMEN ALS REAKTION AUF DIE US-ZÖLLE

Massnahmen, die von den 54 Unternehmen (entspricht 23% der befragten Unternehmen) genannt werden, welche die Frage als relevant betrachten. Anteile der Antworten in Prozent, Mehrfachnennungen möglich.



### Uneinheitliche Entwicklung in der Industrie

In der Industrie wirkt die Nachfrage nach Gütern für die Verkehrsinfrastruktur, die Energiebranche, die Rüstungsindustrie und die Life-Science-Branche stützend. Auch Güter für die inländische Bauwirtschaft sind zunehmend gefragt.

Demgegenüber sind die Herausforderungen für die Investitionsgüterindustrie nach wie vor vielfältig. Allgemein bleibt die Nachfrage nach Investitionsgütern aufgrund der anhaltend hohen geopolitischen Unsicherheit zurückhaltend. In die USA exportierende Industrieunternehmen leiden unter den US-Zöllen. Zudem sehen sich die Unternehmen weiterhin einer gedämpften Nachfrage aus der deutschen Automobilindustrie gegenüber. Auch im chinesischen Absatzmarkt spüren die Unternehmen Gegenwind.

Ähnlich herausfordernd ist die Lage in der Uhrenindustrie. Die Auslastung ist seit einigen Quartalen tief – die Unternehmen hatten bereits vor der Einführung der US-Zölle im Frühling zu hohe Lagerbestände. Die US-Zölle belasten nun zusätzlich. Die Auswirkungen können zwar zum Teil noch durch in den USA vorhandene Lager aufgefangen werden. Die absehbare Reduktion der Zölle wird aber mit Erleichterung aufgenommen.

### Verhaltener Geschäftsgang im Handel

Im Detailhandel ist die Dynamik verhalten. Die Unternehmen verzeichnen weiterhin eine Verlagerung der Nachfrage hin zum Niedrigpreissegment. Gerade in diesem Segment sehen sich die Unternehmen aber einem zunehmenden Wettbewerb mit asiatischen Onlineanbietern ausgesetzt. Bei den Lebensmitteln leistet sich die Kundschaft zwar ab und zu höherwertige Produkte. Einige Unternehmen stellen aber auch dort fest, dass vermehrt zu günstigen Alternativen gegriffen wird. Im Fahrzeughandel wird die Nachfrage als verhalten und die Preissensitivität als hoch wahrgenommen. Die anhaltende Unsicherheit hinsichtlich der Wahl der Antriebsart dämpft die Kaufbereitschaft.

Im Grosshandel und in der Logistik ist die Entwicklung je nach Absatzmarkt unterschiedlich. Die Unternehmen beobachten ein solides Wachstum bei Gütern für das Baugewerbe, pharmazeutischen Produkten und Lebensmitteln. Auf Industriekunden ausgerichtete Betriebe spüren hingegen eine verhaltene Nachfrage.

### Erfreulicher Buchungsstand in der Hotellerie

Die Hotellerie verzeichnet stabile Gästezahlen auf hohem Niveau. Für die bevorstehenden Festtage und Wintersportferien sehen die Unternehmen den Buchungsstand als erfreulich an, vor allem auch von Gästen aus der Schweiz. Zudem verweisen mehrere Betriebe auf eine starke Nachfrage von Individualgästen aus den USA und dem Mittleren Osten, die wenig preissensitiv sind. Die Nachfrage aus Europa bleibt hingegen eher verhalten.

In der Gastronomie fehlen weiterhin positive Impulse. Die Betriebe spüren eine gedämpfte Konsumentenstimmung und eine verhaltene Nachfrage von Geschäftskunden.

### Geschäftsgang in ICT-Branche, Unternehmensberatung und Finanzsektor solide

In der Informations- und Kommunikationstechnologiebranche (ICT) bleibt der Geschäftsgang solide, wenn auch etwas weniger dynamisch als in den vergangenen Jahren. Die Nachfrage nach Lösungen für die Digitalisierung und Prozessautomatisierung – darunter die wachsende Anwendung von künstlicher Intelligenz – stützt die Auftragslage. Allerdings spüren einige Betriebe die Investitionszurückhaltung der Industriekunden.

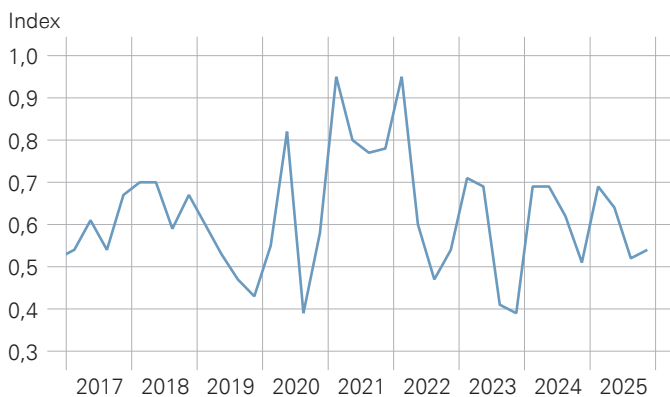
In der Beratungsbranche entwickelt sich die Nachfrage nach Prüfungsdienstleistungen und Unterstützung aufgrund von neuen regulatorischen Anforderungen solide, während die Entwicklung bei strategischen Beratungsdienstleistungen weiterhin verhalten ist. Die erhöhte Bauaktivität stützt den Geschäftsgang von Planungs- und Ingenieurbüros.

Finanz- und Versicherungsdienstleister verzeichnen einen robusten Geschäftsgang. Die Kreditnachfrage bleibt stabil, und die Banken sind in der Lage, den Margendruck im Zinsgeschäft abzufedern. In der Vermögensverwaltung wirkt die positive Börsenentwicklung stützend.

### Robuster Geschäftsgang in der Bauwirtschaft

Die Bauwirtschaft verzeichnet eine solide Auftragslage. Die Nachfrage nach öffentlichem Infrastrukturbau bleibt eine Stütze. Zudem ist die Auftragslage im Wohn- und Renovationsbau robust. Die Bauunternehmen führen dies auf den knappen Wohnraum und tiefe Zinsen zurück. Eher gedämpft bleibt die Nachfrage aus der Industrie, wo es aufgrund der hohen Unsicherheit zu Projektverschiebungen kommt. Häufig sprechen die Gesprächskontakte den Einfluss politischer Entscheidungen auf ihren Geschäftsgang an. Dazu gehört die kürzlich vom Volk angenommene Reform der Wohneigentumsbesteuerung. Da die neue Regelung die Abzugsfähigkeit von Renovationsarbeiten einschränkt, erwarten die Unternehmen einen kurzzeitigen Anstieg der Nachfrage, bevor sie in Kraft tritt.

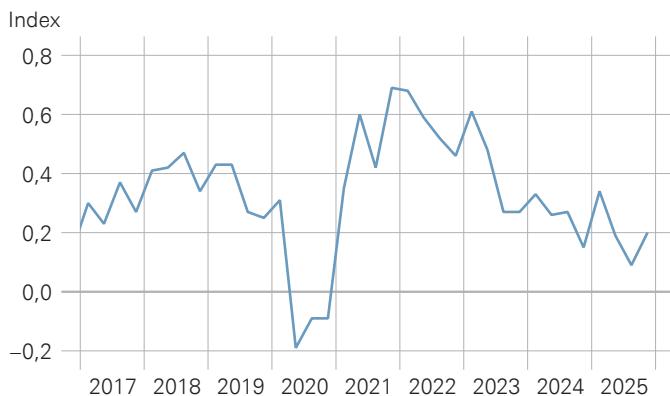
## ERWARTETE UMSÄTZE



Erwartete Entwicklung der realen Umsätze in den kommenden zwei Quartalen. Positive (negative) Indexwerte bedeuten, dass höhere (tiefere) Umsätze erwartet werden.

Quelle: SNB

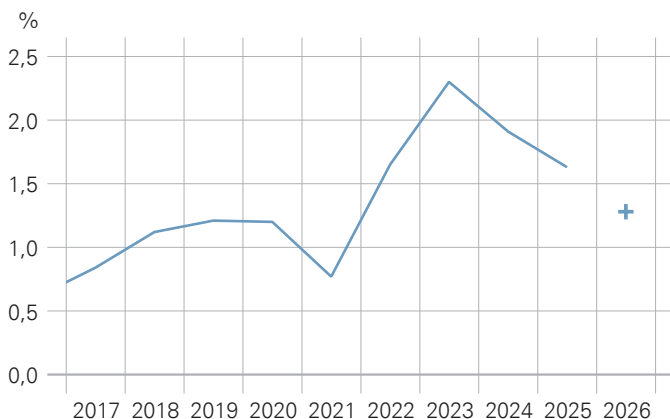
## ERWARTETE BESCHÄFTIGUNG



Erwartete Entwicklung des Personalbestands in den kommenden zwei Quartalen. Positive (negative) Indexwerte bedeuten, dass eine Zunahme (Abnahme) erwartet wird.

Quelle: SNB

## LOHNERHÖHUNGEN



Erwartete durchschnittliche Lohnerhöhung für das kommende Jahr (Kreuz) und beschlossene jährliche Lohnerhöhungen (Linie).

Quelle: SNB

## AUSSICHTEN

### Verhalten positive Geschäftsaussichten

Die Unternehmen äussern sich verhalten positiv zu ihren Umsatzerwartungen für die kommenden zwei Quartale (Grafik 6). In der Industrie verbessern sich die Geschäftsaussichten im Vergleich zu den Gesprächen im Vorquartal, die nach der Erhöhung der US-Zölle Anfang August stattfanden. Gleichzeitig bleibt eine erhöhte Unsicherheit im Hinblick auf die US-Handelspolitik auch nach der am 14. November 2025 abgeschlossenen Absichtserklärung zur Reduktion des Zollsatzes auf maximal 15% bestehen. Neben den Zöllen stellen die allgemeine Konjunkturentwicklung, Wechselkursschwankungen sowie geopolitische Konflikte weitere Unsicherheitsfaktoren dar. Insbesondere verweist ein Teil der Unternehmen auf eine angespannte Situation bei der Beschaffung von seltenen Erden aus China.

### Verhaltene Investitionspläne – moderater Ausbau der Personalbestände

Die Unternehmen planen, ihre Investitionen in den kommenden zwei Quartalen geringfügig zu erhöhen. Im Vorquartal gingen sie noch von stagnierenden Investitionsausgaben aus. Industrieunternehmen konzentrieren sich weiterhin auf den Unterhalt sowie auf Ersatzinvestitionen und Effizienzsteigerungen. Eher selten ist ein Ausbau der hiesigen Produktionskapazitäten vorgesehen. Auch Dienstleistungsunternehmen investieren zurückhaltend, rechnen aber insgesamt mit steigenden Ausgaben für ihre IT-Infrastruktur.

Gleichzeitig sehen die Unternehmen in den kommenden zwei Quartalen einen moderaten Personalaufbau vor (Grafik 7). Vor allem Dienstleistungsunternehmen und Unternehmen in der Bauwirtschaft rechnen mit einer Erhöhung ihres Personalbestands. In der Industrie sind die Personalpläne uneinheitlich und hängen von der aktuellen Auslastung des Personals ab. Insgesamt wird von einem geringfügigen Anstieg des Personalbestands ausgegangen.

### Abschwächung der Lohndynamik

Die besuchten Unternehmen erwarten für das Jahr 2026 ein Lohnwachstum von durchschnittlich 1,3%, nach 1,6% in diesem Jahr (Grafik 8). Angesichts der derzeit niedrigen Teuerung und der weitgehend normalisierten Rekrutierungssituation werden die generellen Lohnerhöhungen etwas tiefer ausfallen. In der Regel erfolgen Lohnerhöhungen auf individueller Basis. In der Industrie schränkt eine zum Teil angespannte Ertragslage den Spielraum für Lohnerhöhungen ein.



## Leichter Anstieg der Einkaufs- und Verkaufspreise erwartet

Für die kommenden zwei Quartale erwarten die Unternehmen leicht steigende Einkaufs- und Verkaufspreise (Grafik 9). Auf der Beschaffungsseite verweisen vor allem die Dienstleistungsunternehmen auf weitere Preissteigerungen bei Software-Lizenzen, Cloud-Diensten, KI-Anwendungen und IT-Sicherheit. In der Bauwirtschaft stützt die robuste Nachfragedynamik die Preise von Rohstoffen wie Beton und Zement. Industrieunternehmen erwarten hingegen kaum Anstiege der Einkaufspreise. Sie verweisen zum einen auf die weltwirtschaftliche Entwicklung, die etwa auf den Stahlpreisen lastet. Bei Elektrizität und Gas werden zudem Preissenkungen erwartet. Einige Unternehmen erwähnen, dass sich der starke Franken dämpfend auf die Einkaufspreise importierter Güter auswirkt.

Auf der Verkaufsseite versuchen die Unternehmen, die Lohnerhöhungen und die teilweise gestiegenen Einkaufspreise an ihre Kunden weiterzugeben. Der Spielraum für Preisanpassungen, die häufig zu Jahresbeginn vorgenommen werden, ist jedoch vielfach durch eine angespannte Wettbewerbssituation eingeschränkt.

## INFLATIONSERWARTUNGEN

Die Delegierten fragen die Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner auch nach ihren persönlichen kurz- und langfristigen Inflationserwartungen.

Die am Konsumentenpreisindex gemessenen Inflationserwartungen bleiben für die kurze Frist unverändert. Für die nächsten sechs bis zwölf Monate liegen sie durchschnittlich bei 0,7% (Grafik 10). Die Inflationserwartungen mit einem Zeithorizont von drei bis fünf Jahren sind dagegen geringfügig gesunken. Sie liegen durchschnittlich bei 1,0%, im Vergleich zu 1,1% im Vorquartal.

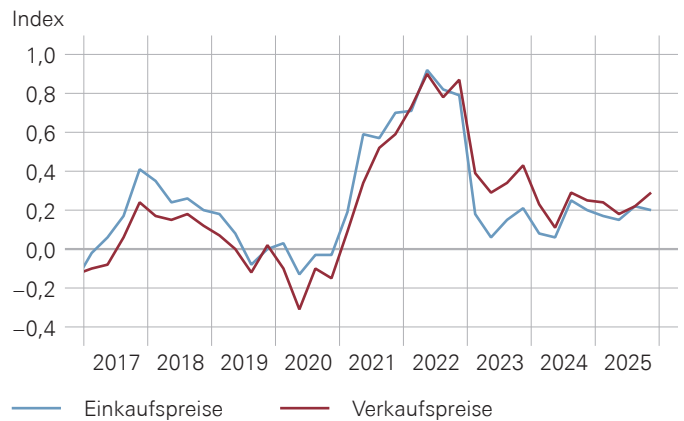
## Über die Konjunktursignale

Die SNB-Delegierten führen vierteljährlich über 200 Gespräche mit Mitgliedern von Unternehmensleitungen. Die Auswahl der Unternehmen orientiert sich an der Branchenstruktur der Schweizer Wirtschaft gemäss Bruttoinlandprodukt (BIP) und Beschäftigung. Branchen mit stärkeren Konjunkturschwankungen sind dabei etwas übervertreten. Die öffentliche Verwaltung und die Landwirtschaft sind ausgeklammert. Die in der Stichprobe berücksichtigten Unternehmen haben in der Regel mindestens 50 Mitarbeitende. Die Stichprobe wechselt vierteljährlich.

In den Gesprächen erfassen die SNB-Delegierten primär qualitative Informationen. Die Gespräche sind jedoch in einer

Grafik 9

## EINKAUFSPREIS- UND VERKAUFSPREISERWARTUNGEN

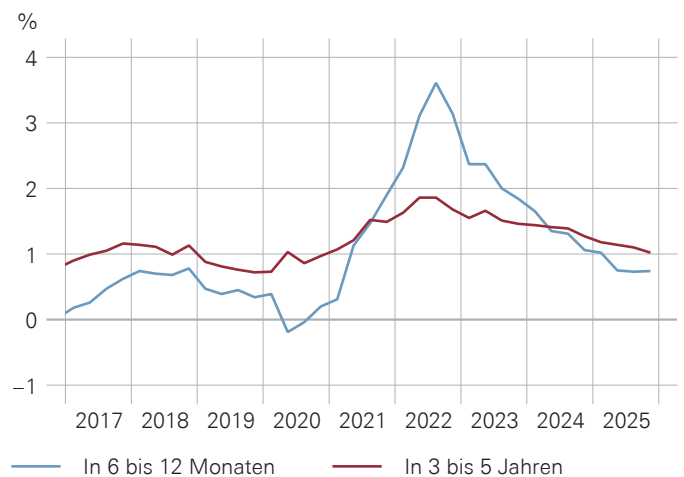


Erwartete Preisentwicklung in den kommenden 12 Monaten. Positive (negative) Indexwerte bedeuten, dass eine Zunahme (Abnahme) der Preise erwartet wird.

Quelle: SNB

Grafik 10

## ERWARTETE INFLATION



Quelle: SNB

Form strukturiert, die es den Delegierten erlaubt, einen Teil der erhaltenen qualitativen Informationen auf einer numerischen Skala einzustufen. Die dazu verwendete fünfstufige Skala läuft sinngemäss von «deutlich höher» bzw. «deutlich zu hoch» (Wert +2), «leicht höher» bzw. «etwas hoch» (Wert +1), «gleich» bzw. «normal» (Wert 0), «leicht tiefer» bzw. «etwas tief» (Wert -1) bis «deutlich tiefer» bzw. «deutlich zu tief» (Wert -2). Der in den Grafiken dargestellte Indexwert entspricht einem Durchschnitt der Ergebnisse über alle besuchten Unternehmen.

Weiterführende Angaben zu den Konjunktursignalen sind auf [www.snb.ch](http://www.snb.ch), Rubrik «Die SNB\Regionale Kontakte zur Wirtschaft» zu finden.



---

## Dank

Die Nationalbank dankt den rund 900 Unternehmen, die sich den Delegierten für regionale Wirtschaftskontakte im Verlauf des Jahres 2025 für Gespräche zur Verfügung stellten. Damit haben sie einen wesentlichen Beitrag zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung geleistet. Die nachfolgend aufgeführten Unternehmen sind mit der Veröffentlichung ihrer Namen einverstanden:

---

### A

A. Reinhard  
Nutzfahrzeuge AG  
A.H. Meyer & Cie AG  
Aare Energie AG  
Abbott Products  
Operations AG  
ACO AG  
Actega Schmid Rhyner AG  
Acutronic Schweiz AG  
Adcubum AG  
Adecco Group AG  
ADM International Sàrl  
Adnovum AG  
Adolf Kühner AG  
Adragos Jura  
Aepli Metallbau AG  
Aerne Engineering AG  
Aeschbach Chocolatier AG  
Aevis Victoria SA  
Affidea Suisse  
AFG Management  
Consulting SA  
AFRY Svizzera SA  
Agie Charmilles SA  
Agrano AG  
Aimé Pouly SA  
AISA Automation  
Industrielle SA  
Agris AG  
Aldi Suisse AG  
Alfred Müller AG  
Algra tec AG  
Allseas Group SA  
Alpuriget SA  
Also Schweiz AG  
Alternative Bank  
Schweiz AG  
Aluminium Laufen AG  
Liesberg  
AMAC Aerospace  
Switzerland AG  
AMAG Group AG  
AMC International AG  
Ampac Flexibles AG  
Amplifon AG  
Amstein SA  
Ander Group SA  
Angst AG  
ANTA Swiss AG

Antaès SA  
Aqua-Spa-Resorts AG  
arag  
Gebäudereinigungs AG  
Aregger AG  
Arlewo AG  
Arnold Magnetic  
Technologies AG  
Arosa Bergbahnen AG  
Arte Konferenzzentrum AG  
Arthur Flury AG  
Arthur Weber AG  
Ascensia Diabetes Care  
Assos of Switzerland  
GmbH  
Astoria Betriebs AG  
Astrocast SA  
Atar Roto Presse SA  
ATM Global Logistics SA  
atokalpa  
Atupri  
Gesundheitsversicherung  
Auto Marti AG  
Autobritt Automobiles SA  
Autoneum  
Auto-Trachsler AG  
Avadis Vorsorge AG  
Avolta AG  
AVS Systeme AG  
AZ Direct AG  
Azurea Technologie  
Horlogerie SA

### B

Bachem AG  
Bäckerei Wälchli  
Bad Schinznach AG  
Baker & McKenzie  
Baloise  
Baloise Bank AG  
Banca Zarattini & Co SA  
Bank CIC (Schweiz)  
Bank Vontobel AG  
Bank WIR  
Banque Bonhôte & Cie SA  
Banque Cantonale  
Neuchâtelaise  
BASF Schweiz AG  
Baumann Koelliker Gruppe  
Baumeler Reisen AG

Baur au Lac  
Bavarian Nordic Berna  
GmbH  
BBT Software AG  
BDO AG  
Beer AG  
Belimo Holding AG  
Belimport SA  
Belvédère Hotels Scuol  
Benninger Guss AG  
Berest AG  
Bergbahnen Destination  
Gstaad AG  
Bergbahnen Engelberg-  
Trübsee-Titlis AG  
Bering AG  
Berit Klinik AG  
Bernensis Hotel AG,  
Interlaken  
Berner Kantonalbank AG  
Bernhard Polybau AG  
Bertholet + Mathis SA  
Bertschi AG  
Bezirks-Sparkasse  
Dielsdorf  
Biberbau AG  
Bibus AG  
BIC-BRED (Suisse) SA  
Bigler AG Fleischwaren  
Biketec GmbH  
Bindella Unternehmungen  
Binelli Group  
Bio Partner Schweiz AG  
Biosensors Europe  
Biosynth AG  
Birsterminal AG  
BitHawk AG  
Blaser Café AG  
BLS AG  
Blu Restaurant & Lounge,  
Locarno  
BMC Switzerland AG  
BMW (Schweiz) AG  
Bobst Group SA  
Bolliger & Tanzi SA  
Boost Holding AG  
Bordier & Cie SA  
Borer Chemie AG  
Boss Info AG  
Boston Consulting Group

Boucledor SA  
Brauch Transport AG  
Brauerei  
Schützengarten AG  
Briner Winterthur  
Bringen Group  
Bristol Myers Squibb SA  
Bruderer AG  
Brugg Group AG  
Brunni-Bahnen  
Engelberg AG  
Brütsch Elektronik AG  
Bucher Travel Inc.  
Büchi Labortechnik AG  
Bühler Group  
Bulgari Horlogerie SA  
Bunge SA  
Burckhardt Architektur AG  
Bürgenstock Hotels AG  
Bütikofer Automobile AG  
Buzz Brothers Sàrl

### C

C Staffing Agency Sàrl  
C. Vanoli AG  
Cachet Hotel Collection  
Café Gschwend AG  
Caffé Chicco d'oro SA  
Camillo Vismara SA  
Campofelice SA  
Cantin SA  
Capita Customer  
Services AG  
Cargill International SA  
Carhartt-WIP  
Carlo Bernasconi AG  
Carrosserie Hess AG  
Carthesio SA  
Casinò Admiral SA  
Casinò Lugano SA  
CCHE Lausanne SA  
Cebi Micromotors  
Switzerland SA  
Cellcosmet  
Cerutti Toitures SA  
CGC Energie SA  
Chocolat Bernrain AG  
Chocolat Stella SA  
Chopfab Boxer AG  
Chromos Group AG

CI Tech Sensors AG  
 Ciclissimo  
 Ciolina AG  
 Cippà Trasporti SA  
 Cisco Systems  
 CKW AG  
 Clientis BS Bank  
 Schaffhausen  
 Clinica Ars Medica  
 Clinica Hildebrand  
 Clinica Sant'Anna  
 Cochi SA  
 Coldtec AG  
 Comet AG  
 Cometel SA  
 Comibit SA  
 Commerzbank Schweiz  
 Compagnie financière  
 tradition SA  
 Confiserie Sprüngli AG  
 Consitex SA  
 Constellium Valais SA  
 Constri AG  
 Convisa Holding AG  
 CordenPharma Fribourg SA  
 Corti Spleiss Gruppe  
 Cotecna Inspection SA  
 Crevoisier SA  
 CSC Impresa di  
 costruzione SA  
 CSL Behring AG  
 CTA AG  
 Curaden AG  
 CV VC AG

**D**  
 DAC System  
 Daetwyler Gruppe  
 Darest Informatic SA  
 das team ag  
 Datamars SA  
 dbi services SA  
 De Rham SA  
 Del West (Europe) SA  
 Dell Technologies  
 Deloitte AG  
 Delta Personal AG  
 Demo Scope AG  
 Detecon (Schweiz) AG  
 Devillard SA  
 Diametal AG  
 Diction AG  
 Die Mobiliar  
 Digmesa AG  
 Dillena SA  
 Dimab Groupe  
 Dnata Switzerland AG  
 Donada SA  
 Dorier SA  
 Dosenbach-Ochsner AG

Dosim SA  
 Dottikon ES Holding AG  
 Dransenergie SA  
 Dreier AG  
 DS Smith Packaging  
 Switzerland AG  
 Dubat SA  
 Dubois-Dépraz SA  
 duotec Operations SA  
 Dyconex AG

**E**  
 E. Weber & Cie AG  
 E. Weber AG  
 E.M.S. Electro Medical  
 Systems SA  
 EAO Group  
 easyCab medical AG  
 Eberhard  
 Unternehmungen  
 EBP Schweiz AG  
 ecco-jäger Früchte und  
 Gemüse AG  
 Eckold AG  
 Ecolab (Schweiz) GmbH  
 Edifea SA  
 EFCO  
 Befestigungstechnik AG  
 EFG Bank AG  
 Egg-Telsa SA  
 Elcotherm SA  
 Elia Colombi SA  
 Embassy Jewel AG  
 Emch+Berger AG Bern  
 Emil Egger AG  
 Emil Gisler Holding AG  
 Emme SA  
 emmental versicherung  
 Enclustra GmbH  
 Endress + Hauser AG  
 Energie Service  
 Biel/Bienne  
 Energy Schweiz AG  
 Enilive Suisse SA  
 Ennio Ferrari Impresa  
 Generale SA  
 Ente Ospedaliero  
 Cantonale EOC  
 Erich Keller AG  
 ESA Centre romand  
 Estheco Sàrl  
 Etavis Elettro-Impianti SA  
 Eugen Seitz AG  
 Évéquoz SA  
 Expersoft Systems AG  
 EY Schweiz AG

**F**  
 F. Bernasconi et Cie SA  
 F. Hoffmann-La Roche AG

Farmacie Pedroni  
 Ferroflex Group AG  
 Ferrovia Monte  
 Generoso SA  
 Ferrovie Luganesi SA (FLP)  
 Ferrum AG  
 Festo Microtechnology AG  
 filofibra sa  
 Finnova AG Bankware  
 Fintelligence AG  
 Five Informatik AG  
 FKG Dentaire Sàrl  
 Fleuriot Fleurs SA  
 Florin AG  
 Flückiger Electricité SA  
 Flughafen Zürich AG  
 Flumroc AG  
 FNAC (Suisse) SA  
 Fondation Polyval  
 Fontana Print SA  
 Fordras SA  
 Forster Gruppe AG  
 Fortyseven  
 Forvis Mazars  
 Foselev Suisse SA  
 Fr. Sauter AG  
 Franscella SA  
 Free Shop Frontiera SA  
 Frieden SA  
 Fritz Born AG  
 Fritz Schiess AG  
 Fritz Studer AG  
 Fromagerie Moléson  
 Frutt Resort AG  
 Fuchs-Movesa AG  
 Furrer + Frey AG  
 Fust/Swiss Household  
 Services AG

**G**  
 G. Bianchi AG  
 G. Leclerc Transport AG  
 Galenica AG  
 Galvano Wullimann AG  
 GAM Investment  
 Management  
 (Switzerland) AG  
 Garaio AG  
 Gasser Ceramic AG  
 Gastrag AG  
 GE Vernova  
 Gebr. Kuoni Transport AG  
 Gebrüder Hodel AG  
 Gehrig AG  
 Bauunternehmung Wil  
 Geistlich Pharma AG  
 Genedata AG  
 General Dynamics  
 European Land Systems  
 – Mowag GmbH

Generali (Schweiz)  
 Holding AG  
 Genève-Tours SA  
 Geogrid AG  
 Gericke AG  
 GF Casting Solutions  
 Novazzano  
 GGZ Gartenbau  
 Genossenschaft Zürich  
 Ghelma AG Baubetriebe  
 GI Group SA  
 Giannini Graniti SA  
 Gilli Garten AG  
 Givaudan SA  
 Gloor  
 Präzisionswerkzeuge AG  
 Google Switzerland  
 GPV Switzerland SA  
 Green Group  
 Greubel Forsey SA  
 Group Best Mountain  
 Resort  
 Groupe Friderici  
 Groupe Goutte  
 Groupe Grisoni  
 Groupe Orlati  
 Groupe R Holding  
 Groupe Richard Mille  
 Groupe Romande Energie  
 Groupe T2i  
 Groupe Vidy-Med  
 Groupe Von Arx  
 Gruppo Multi SA  
 Gruppo Ospedaliero  
 Moncucco  
 Gruppo Sicurezza SA  
 GS Swiss PCB AG  
 Gstaad Saanenland  
 Tourismus  
 GTS Trasporti SA  
 Gustav Spiess AG  
 Gut AG Gebäudetechnik  
 GVS Agrar AG  
 GWF AG

**H**  
 Haco AG  
 Hans Eberle AG  
 Hans Fischer Logistik AG  
 Hans Gassler AG  
 Hans Hassler AG  
 Hans Kohler AG  
 Hans Leutenegger SA  
 Häring & Co AG  
 HAS Healthcare Advanced  
 Synthesis  
 Häusermann + Partner AG  
 Heidelberg Schweiz AG  
 Helvetia Versicherungen  
 Henri Harsch HH SA

Herbamed AG  
Herrmann AG  
Kunststoffwerk  
Herzog Bau und  
Holzbau AG  
Herzog Küchen AG  
Hevron SA  
Hiag Holding AG  
Highlight  
Communications AG  
Hilding Anders  
Switzerland AG  
Hinduja Banque  
(Suisse) SA  
Hirslanden Klinik Aarau  
Hitachi Energy AG  
HKM SA  
HLS Hotels & Spa AG  
HofGast AG  
Hôtel de la Paix, Lausanne  
Hotel de la Paix, Lugano  
Hotel Schweizerhof  
Grindelwald AG  
Hotel Schweizerhof,  
Lenzerheide  
Hotel Schweizerhof,  
Luzern  
Hotel Zurigo Downtown  
Hübscher Holzbau AG  
Humard Automation SA  
Hunkeler AG Paper  
Processing  
Hunn Gartenmöbel AG  
Hunziker AG  
Hunziker AG Thalwil  
Hupac Intermodal SA  
Hürlimann Bau AG  
Huwiler & Portmann AG  
HWT Haus- und  
Wassertechnik AG

**I**  
IBSA Institut  
Biochimique SA  
Ideal-Tek SA  
Identitas AG  
Ilapak International SA  
Ilem SA  
IM Maggia Engineering SA  
Imbach + Cie AG  
Implenja Suisse SA  
Incyte  
Industrielle Betriebe  
Interlaken AG  
Ineos Europe AG  
Infoniqa Schweiz AG  
Infopro Digital  
Schweiz GmbH  
Infras AG  
innosolv AG

Insoft Systems AG  
Integra Biosciences AG  
Interiman Group  
Inventx AG  
Investas AG  
Ipsos (Suisse) SA  
Irtec SA  
Ismeca Europe  
Semiconductor SA  
(groupe Cohu)  
Itecor Suisse SA  
IVF Hartmann AG

**J**  
Jacquet SA  
Jakob AG  
Jakob Müller Holding  
Jean Cron AG  
Jean Gallay SA  
Jean Singer et Cie SA  
JeanShop Abbigliamento  
Jenni Energietechnik AG  
Jenny Science AG  
Jesa SA  
Jobprofi GmbH  
Jordi AG  
Jörg Lienert AG  
Jörimann Gruppe  
Jos. Berchtold AG  
Josias Gasser  
Baumaterialien AG  
Jost Transport (Umzüge &  
Mulden) AG  
JT International AG  
Dagmersellen  
Jungbunzlauer  
Jura Elektroapparate AG  
Just Schweiz AG  
Jutzler AG

**K**  
K. Dysli AG  
Kablan AG  
Kalt Maschinenbau AG  
Karl Morf AG  
Kästli Bau AG  
Kawe AG  
Kempinski Palace  
Engelberg  
Kern Tunneltechnik SA  
Kessler & Co SA  
Kistler Group  
Klinik Gut AG  
Knecht Brugg Holding AG  
KNF Flodos AG  
Koch AG  
Komax Holding AG  
Kommodities Partners SA  
KPMG AG  
KPT Versicherungen AG

Kraftwerke Hinterrhein AG  
Kreativ Beck AG  
Kunz Kunath AG  
Kuoni Viaggi  
Kuratle Group  
Kursaal Bern AG

**L**  
Laboratoire d'analyses  
médicales Dr Luc  
Salamin SA  
Lagap SA  
Lamprecht Transport AG  
laRegion  
Laubscher Präzision AG  
Laufen Schweiz AG  
Lausanne Palace  
Le Coultre SA  
Léguriviera Groupe  
LEMO  
Lenovo (Schweiz) GmbH  
Les Bains de Lavey SA  
Les Toises  
Let's Go Fitness  
LGT Capital Partners Ltd.  
Linnea SA  
Lipomed AG  
Livesystems AG  
LLB (Schweiz) AG  
Loeb Holding AG  
Longemalle Collection  
Lonstroff AG  
Lonza  
Losinger Marazzi AG  
Lotti Impianti SA  
Louis Bélet SA  
Louis Dreyfus Company  
Suisse SA  
Luzerner Kantonalbank AG  
Lyreco Switzerland AG

**M**  
Maag Group  
Maagtechnic AG  
Mäder Group  
Magazine zum Globus AG  
Magellan.ch SA  
Magnolia International AG  
Maillefer Instruments  
Makies AG  
Manor  
Manotel SA  
Manufacture de boîtes de  
montres MRP SA  
Manufactures d'Outils  
Dumont SA  
Maréchaux Holding AG  
Marina Gastro AG  
Mario Ravasi SA

Marti Gruppe  
Bauunternehmung  
Marvinpac SA  
Masaba SA  
Maulini SA  
Maurice Lacroix SA  
Mavala SA  
mawiGroup SA  
Max Zeller Söhne AG  
maxon motor ag  
Mc PaperLand / Andreas  
Kümin AG  
McDonald's  
Familienrestaurant  
Amacker Philippe  
McDonald's Restaurant  
Goran Radovic  
McDonald's Suisse  
Medela AG  
Medena AG  
Medgate AG  
Medics Labor AG  
Medistri SA  
Medtronic International  
Trading Sàrl  
Meier + Cie AG  
Menz AG  
Merck  
Metallux SA  
Metro Boutiques AG  
Metrohm AG  
Micarna SA  
Michael Page International  
(Switzerland) SA  
Miele AG Schweiz  
Migros  
Mikron Tool  
Mikrop AG  
Mineralquelle Eptingen AG  
MKS PAMP SA  
Mode Weber  
Mondaine Watch Ltd  
Morant AG  
Morath AG  
Moser Schaffhausen AG  
Mövenpick Gruppe  
MS Direct Group AG  
Müller-Martini  
Manufacturing AG  
MultiNet  
Communication AG  
Mungo  
Befestigungstechnik AG  
myStromer AG

**N**  
Naef Immobilien  
Natur- und Tierpark  
Goldau  
Nestlé Suisse SA

Netstal Maschinen AG  
 Neugass Kino AG  
 New Work  
 Nidwaldner Kantonalbank  
 Niederer Kraft Frey AG  
 Niru (Swiss) SA  
 Notter Gruppe  
 Nova Werke AG  
 Novae Restauration SA  
 Novametal SA  
 Novartis  
 Nozomi Networks Sagl  
 NStCM  
 Nuova Energia Ticino SA  
 Nussbaum Matzingen AG  
 NZZ Mediengruppe

## O

O. Aeschlimann AG  
 OBI Bau- und  
 Heimwerkermärkte  
 Systemzentrale  
 (Schweiz) GmbH  
 Obstberg AG  
 OBT AG  
 Obwaldner Kantonalbank  
 Oertli Instrumente AG  
 Ofac société coopérative  
 Officine idroelettriche di  
 Blenio SA  
 Olwo AG  
 Optic 2000  
 Optotune Switzerland AG  
 Orimpex SA  
 Oris SA  
 Osmopharm SA  
 Ospena Group AG  
 Otis SA  
 Otto Fischer  
 OYM AG

## P

Palo Alto SA  
 Panetarium AG  
 Paprec AG  
 Park Hyatt Zürich  
 Parker Meggitt  
 Patek Philippe SA  
 Patric métal SA  
 Penta-Electric AG  
 Perlen Industrieholding AG  
 Permamed AG  
 Pfefferlé & Cie SA  
 Pfiffner International AG  
 Pharmacie populaire SA  
 Phoenix Mecano  
 Solutions AG  
 Piaget SA  
 Pibor Iso SA  
 Pilatus-Bahnen AG

Pilet & Renaud SA  
 Pillet SA  
 Pirmin Jung Schweiz AG  
 Pistor AG  
 PJ made SA  
 PK Bau AG  
 PKB Privatbank AG  
 PKF Fiduciaire SA  
 PKZ Burger-Kehl & Co. AG  
 Planted Foods AG  
 Planzer Transport AG  
 Plastex SA  
 Plastigum AG  
 Poli Bau AG  
 Polymetrix AG  
 Polypoint AG  
 Ports Francs et Entrepôts  
 de Genève SA  
 PPCmetrics AG  
 Prelco SA  
 Prestige Gourmand SA  
 PriceWaterhouse-  
 Coopers AG  
 Prisma SA  
 ProConcept SA  
 Proderma AG  
 Produits Epagny SA  
 Profilpress AG  
 Prosegur SA  
 Provisur Technologies  
 GmbH  
 Puliconsult SA

## Q

QIM Info SA  
 QoQa

## R

R. Audemars SA  
 Rahn+Bodmer Co.  
 Raiffeisenbanken  
 Randstad (Schweiz) AG  
 Rapelli SA  
 Rapp AG  
 Rauscher & Stoecklin AG  
 Realstone SA  
 Régence Production SA  
 Regine Group  
 Regionalverkehr  
 Bern-Solothurn AG  
 Reglatronic SA  
 Regloplas AG  
 Rehaklinik Zihlschlacht AG  
 Reishauer AG  
 Rémy Montavon SA  
 Repo SA  
 Repower AG  
 Rero AG  
 ResMed Schweiz GmbH  
 Resonetics SA

Resort Hof Weissbad  
 Rey AG  
 Rhätische Bahn AG  
 Rheinmetall Air  
 Defence AG  
 Rigi Bahnen AG  
 Ritschard SA  
 Rivopharm SA  
 Robotec Solutions AG  
 Roche Diagnostics  
 International Ltd.  
 Rohde & Schwarz AG  
 Roland Berger AG  
 Roland Murten AG  
 Rommelag Engineering  
 Switzerland AG  
 Rosset & Cie  
 Rotho Kunststoff AG  
 Rothschild & Co  
 Rotronic AG  
 Roulin Frères SA  
 RRG Suisse SA  
 Ruckstuhlgaragen  
 Ruco AG  
 RWD Schlatter AG

## S

SA Vini Bée  
 Sabag Holding AG  
 Saint-Gobain Isover SA  
 Salt  
 Samsic Facility SA  
 Sanitas Troesch AG  
 Sanofi-Aventis (Suisse) SA  
 Santex Rimar AG  
 SAR Recycling SA  
 Sarix SA  
 Sarna Plastec AG  
 Säuberlin & Pfeiffer SA  
 Sauter Bachmann AG  
 SBB Cargo  
 International AG  
 Schaeppi Grundstücke AG  
 Schellenberg Wittmer AG  
 Scheuchzer SA  
 Schiller AG  
 Schilliger Holz AG  
 Schilthornbahn AG  
 Schlagenhauf Gruppe  
 Schlatter Industries AG  
 Schneider Sanitaires SA  
 Schneider und Cie AG  
 Schnetzer Puskas  
 Ingenieure  
 Schnider AG Transporte  
 und Recycling  
 Schroder & Co. Bank AG  
 Schuler 1694 AG  
 Schurter Holding AG  
 Schwabe Pharma AG

Schwab-Feller AG  
 Schwab-Guillod AG  
 Schwarz Stahl  
 Schweiter  
 Technologies AG  
 Schweizer Electronic AG  
 Schweizerische Hagel-  
 Versicherungs-  
 Gesellschaft  
 Schweizerische  
 Schifffahrtsgesellschaft  
 Untersee und Rhein AG  
 Schweizerische  
 Südostbahn AG  
 Scintilla AG  
 Scrasa SA  
 Sécheron SA  
 Securitas AG  
 Selectchemie AG  
 Sercab Group SA  
 Services industriels de  
 Lausanne  
 Seven Group  
 Seven-Air Gebr. Meyer AG  
 SFMI Le Noirmont SA  
 SGA Management SA  
 Shopping Arena St. Gallen  
 Siegfried Holding AG  
 Signal AG  
 Sigrist-Photometer AG  
 Sintetica SA  
 SJB Kempter Fitze AG  
 Skan Group AG  
 Sky-Frame AG  
 SMB Medical SA  
 Smood SA  
 Smurfit Westrock  
 Swisswell AG  
 Socorex  
 Soeder AG  
 Sogood SA  
 Solo Swiss SA  
 Solothurnische  
 Gebäudeversicherung  
 Somazzi Dario Materiali da  
 costruzione SA  
 Sonepar Suisse SA  
 Sotax AG  
 Spaeter Ticino SA  
 SPAG Schnyder, Plüss AG  
 Sphinx Werkzeuge AG  
 Spirig HealthCare AG  
 Spross Holding AG  
 St. Claraspital  
 St. Galler Kantonalbank  
 St. Gallisch-  
 Appenzellische  
 Kraftwerke AG  
 Stahlton Bauteile AG  
 Stalder Extrusion SA

Stanzwerk AG  
 Steeltec AG  
 STI Holding AG  
 Stiftung Gurten-Park im  
 Grünen  
 Stirnimann AG,  
 Baumaschinen  
 Stoopsbahnen AG  
 Strabag AG  
 Straumann Group  
 Streuli Bau AG  
 Strüby Holzbau AG  
 Suitenhotel Parco Paradiso  
 Sunrise AG  
 Sushizen SA  
 Suter Inox AG  
 Suteria Chocolata AG  
 Sutter Begg  
 Swatch Group SA  
 Swiss Caps AG  
 Swiss Holiday Park AG  
 Swiss International Air  
 Lines Ltd  
 Swiss Krono AG  
 Swiss Life AG  
 Swiss Prime Site AG  
 SwissFactory.Group AG  
 swissgrid ag  
 SwissP Defence AG  
 Sword Group  
 Sygnum Bank AG  
 Syngenta AG

## T

T&N ICT Solutions  
 Taillens SA  
 Tamedia Espace AG  
 Tarchini Group  
 Taurus SA  
 Team Marketing AG  
 TeamWork  
 Management SA  
 Tecnomatic SA  
 Tecnopinz SA  
 Tenconi SA  
 Tensol Rail SA  
 TEQ SA  
 Textil-Service Frei AG  
 The Chedi Andermatt  
 The Machines Yvonand SA  
 Thema Consulting SA  
 Thommen-Furler AG  
 Thurgau Travel AG  
 thyssenkrupp Materials  
 Schweiz AG  
 Tillotts Pharma  
 Tobi Seeobst AG  
 Toldo Strassen- und  
 Tiefbau AG  
 Trafag AG

Trafigura Holding GmbH  
 Trans Gottardo SA  
 Transports publics  
 fribourgeois  
 Traveco Transporte AG  
 Travys SA  
 TreBiPi Group SA  
 Trisa AG  
 Trumpf Schweiz AG  
 Trümpi AG  
 Truvag AG  
 Tschümperlin & Co AG  
 Tusa precision tools SA  
 Twerenbold Reisen Gruppe  
 TXT e-Swiss SA  
 Typ AG

## U

UBS AG  
 Ultra Marine Food SA  
 Unigestion SA  
 Unione Farmaceutica  
 Distribuzione SA  
 update Fitness AG  
 urbaplan SA  
 Urner Kantonalbank  
 Usines Métallurgiques de  
 Vallorbe SA  
 Uster Technologies AG

## V

valfor Avocats Sàrl  
 Vardeco SA  
 Varioprint AG  
 Vaudaux SA  
 Vaudoise Assurances  
 Holding SA  
 Velomania SA  
 Vending Service AG  
 Verkehrsbetriebe  
 Luzern AG  
 Verkehrshaus der Schweiz  
 Verwo AG  
 Vianco AG  
 Viteos SA  
 Vivavis Schweiz AG  
 Volare Group  
 Von Bergen SA  
 vonRoll casting ag  
 Vorwerk Schweiz AG  
 VP Bank (Schweiz) AG  
 Vyntra  
 V-Zug Gruppe

## W

Waldhotel Arosa  
 Walker Gruppe  
 Walter + Bai AG  
 Warteck Invest AG  
 Wascosa AG

Webrepublic AG  
 Weinmann-Energies SA  
 Weleda AG  
 Wenger + Wirz AG  
 werner sutter & co. ag  
 Werthanor SA  
 WIKA Schweiz AG  
 Willy A. Bachofen AG  
 Windlin Gruppe  
 WinGD AG  
 Winkler Livecom AG  
 wirbauen AG  
 Wirz AG  
 Bauunternehmung  
 Witschi Electronic AG  
 Work & Work SA  
 World Economic Forum  
 WSP Ingénieurs  
 Conseils SA  
 Wüest AG  
 Würth AG  
 Wyon AG

## Y

Ypsomed AG

## Z

Zehnder Group AG  
 Ziegler (Schweiz) AG  
 Zindel United  
 Zollner Electronics GmbH  
 Zubi  
 Zugerland  
 Verkehrsbetriebe AG  
 Zühlke  
 Zur Rose Suisse AG  
 Zürich Marriott Hotel  
 zweifel metall ag

## 1

1a hunkeler AG

## 2

25hours Hotels Zürich

## IMPRESSUM

### Herausgeberin

Schweizerische Nationalbank  
Volkswirtschaft  
Börsenstrasse 15  
Postfach  
8022 Zürich

### Gestaltung

Interbrand AG, Zürich

### Satz und Druck

Neidhart+Schön Group AG, Zürich

### Gedrucktes Quartalsheft

Gedruckte Ausgaben können als  
Einzelexemplare oder im Abonnement  
kostenlos bezogen werden bei:  
Schweizerische Nationalbank, Bibliothek  
Postfach, CH-8022 Zürich  
Telefon: +41 (0)58 631 11 50  
E-Mail: library@snb.ch

In gedruckter Form erscheint das Quartalsheft  
auf Deutsch (ISSN 1423-3789),  
Französisch (ISSN 1423-3797)  
und Italienisch (ISSN 2504-3544).



### Version online

Deutsch: [www.snb.ch](http://www.snb.ch), News & Publikationen,  
Ökonomische Publikationen,  
Quartalsheft (ISSN 1662-2588)  
Französisch: [www.snb.ch](http://www.snb.ch), News et publications,  
Publications économiques,  
Bulletin trimestriel (ISSN 1662-2596)  
Englisch: [www.snb.ch](http://www.snb.ch), News & Publications,  
Economic publications,  
Quarterly Bulletin (ISSN 1662-257X)  
Italienisch: [www.snb.ch](http://www.snb.ch), Notizie e pubblicazioni,  
Pubblicazioni economiche,  
Bollettino trimestrale (ISSN 2504-480X)

### Internet

[www.snb.ch](http://www.snb.ch)

### Urheberrecht/Copyright©

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) respektiert sämtliche  
Rechte Dritter namentlich an urheberrechtlich schützba-  
ren Werken (Informationen bzw. Daten, Formulierungen und Darstellungen,  
soweit sie einen individuellen Charakter aufweisen).

Soweit einzelne SNB-Publikationen mit einem Copyright-Vermerk  
versehen sind (© Schweizerische Nationalbank/SNB, Zürich/Jahr  
o.Ä.), bedarf deren urheberrechtliche Nutzung (Vervielfältigung,  
Nutzung via Internet etc.) zu nicht-kommerziellen Zwecken einer  
Quellenangabe. Die urheberrechtliche Nutzung zu kommerziellen  
Zwecken ist nur mit der ausdrücklichen Zustimmung der SNB  
gestattet.

Allgemeine Informationen und Daten, die von der SNB ohne  
Copyright-Vermerk veröffentlicht werden, können auch ohne  
Quellenangabe genutzt werden.

Soweit Informationen und Daten ersichtlich aus fremden Quellen  
stammen, sind Nutzerinnen und Nutzer solcher Informationen und  
Daten verpflichtet, allfällige Urheberrechte daran zu respektieren  
und selbst entsprechende Nutzungsbefugnisse bei diesen fremden  
Quellen einzuholen.

### Haftungsbeschränkung

Die SNB bietet keine Gewähr für die von ihr zur Verfügung gestellten  
Informationen. Sie haftet in keinem Fall für Verluste oder Schäden,  
die wegen Benutzung der von ihr zur Verfügung gestellten Informa-  
tionen entstehen könnten. Die Haftungsbeschränkung gilt insbe-  
sondere für die Aktualität, Richtigkeit, Gültigkeit und Verfügbarkeit  
der Informationen.

© Schweizerische Nationalbank, Zürich/Bern 2025